

Gau Schweiz?

Dokumente

*über die nationalsozialistischen Umtriebe
in der Schweiz*

Von Bruno Grimm

Inhalt

Zum Geleit	3
A. Deutscher Anspruch auf die Schweiz?	
I. Das «Selbstbestimmungsrecht aller Völker»: Die deutsche Interpretation	6
II. «Deutsches Volk» — «Aussendende»: Die neue deutsche Begriffsbestimmung	7
III. Die Stellung der Schweiz in deutschen Veröffentlichungen:	
1. Umbruch der deutschen Geographie	9
2. Die grossdeutsche Propaganda erhält System	16
3. Grossdeutsche Kulturpropaganda	18
4. Angriffe gegen schweizerische Eigenart	20
5. Militärische Aspirationen	23
6. Folgen	26
7. Tatsachen oder «Geschwätz»?	27
B. Nationalsozialismus in der Schweiz:	
I. Bemühungen zur Erfassung der Schweizer:	
1. Der «Volksbund für das Deutschtum im Ausland»	30
2. Das «Deutsche Auslandinstitut»	31
3. Zwei Beispiele nationalsozialistischer Propaganda:	
a) Der «Bund zur Pflege persönlicher Freundschaften mit Ausländern»	32
b) «Schwaben in aller Welt»	33
II. Der organisatorische Zusammenschluss der Deutschen:	
1. Der Aufbau der «Ausland-Organisation»	38
2. Die nationalsozialistischen Organisationen:	
a) Partei und Staat als Einheit	43
b) Die Meldepflicht	46
c) Der Erfolg	47
d) Rechtliche Unklarheiten	52
III. Die Aktivität der NSDAP und ihrer Gliederungen:	
1. Allgemeines	58
2. Sonderbare Praktiken	62
3. Universitäten als Infektionsherde	66
4. Aktive Nationalsozialisten	73
5. Nationalsozialistische Vorposten in der Wirtschaft:	
a) Deutsche in schweizerischen Rüstungsunternehmen	78
b) Schleichwege nationalsozialistischer Propaganda	80
c) Der wirtschaftliche Druck als Machtfaktor	81
6. Die nationalsozialistische Presse in der Schweiz:	
a) Die Ausland-Organisation und die deutschsprachige Auslandspresse	84
b) Die organisierte Einfuhr nationalsozialistischer Presse- erzeugnisse	84
c) Vor und hinter den Kulissen	85
7. Antidemokratische Zentren	93
Abkürzungen	96